

Situationstext

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|--|----------|------|
| Plenum | Die TN lesen den Situationstext und die Checkliste zur Berufsberatung. Alternative Herangehensweise: Bei geschlossenen Büchern an der Tafel sammeln lassen, welche Schritte für das Thema infrage kommen könnten. | | |

1 Sich auf ein Beratungsgespräch vorbereiten

| Sozialform | Ablauf | Material | Zeit |
|-------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN ordnen die Begriffe zu den Punkten im Formular zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung:</i> Nachweis der <i>Deutschkenntnisse</i> <i>Bisherige berufliche Erfahrungen (Arbeitszeugnisse)</i> Kurzbeschreibung: <i>Eigene Interessen und Stärken</i> <i>Informationen über meinen Berufswunsch</i> <i>Alternativen zu meinem Berufswunsch</i> <i>Finanzielle Unterstützung in der Ausbildung</i> <i>Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche</i> | | |
| Plenum | b) Die TN benennen die einzelnen Aspekte, die Ivanka angekreuzt hat, und klären Verständnisprobleme im Plenum. | | |
| Partnerarbeit | c) Die TN kreuzen rechts neben dem Formular die für sie selbst wichtigen Punkte an. Danach vergleichen sie ihre Ergebnisse mit der Lernpartnerin / dem Lernpartner. | | |
| Partnerarbeit Plenum | d) Die TN formulieren in Partnerarbeit Fragen, die sie in der Berufsberatung stellen würden. Anschließend werden im Plenum die Fragen verglichen. | | |

2 Einen Lebenslauf entwerfen

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|---|----------|------|
| Partnerarbeit | a) Die TN lesen den Lebenslauf und die Stichpunkte. Danach besprechen sie mit ihrer Lernpartnerin / ihrem Lernpartner, welche Angaben wo im Lebenslauf vorhanden sind. | | |
| Partnerarbeit | b) Die TN machen Vorschläge, wie man den Lebenslauf noch verbessern könnte. Sammeln Sie Stichpunkte an der Tafel. | | |
| Einzelarbeit | Die TN lesen zuerst den Lerntipp zur Erstellung eines informativen Lebenslaufes. Besprechen Sie unbekannte Wörter im Plenum. c) Die TN erstellen anhand der vorgegebenen Struktur ihren eigenen Lebenslauf; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Gruppenarbeit | d) Teilen Sie den Kurs in Dreiergruppen auf. Die TN tauschen untereinander ihre Lebensläufe aus und stellen sich gegenseitig Fragen zum Lebenslauf ihrer Lernpartner. | | |

| | | | |
|-------------------------|---|--|--|
| Partnerarbeit Plenum | e) Die TN sehen sich den Lebenslauf im Kursbuch und ihren eigenen Lebenslauf erneut an und überlegen sich einzelne Punkte, die man noch verbessern könnte. Anschließend werden die Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert. | | |
|-------------------------|---|--|--|

3 Ein Beratungsgespräch führen

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|---|-----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Globalverstehen: Die TN lesen zuerst die Stichworte und besprechen unbekannte Wörter im Plenum. Danach hören sie den Dialog und nummerieren die Reihenfolge. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Checkliste, Lebenslauf, Deutschkenntnisse, Arbeitszeugnis, Wunschberuf, Ausbildungsmöglichkeiten</i> | 1 🗣️ 8–10 | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN lesen die Sätze 1 bis 3 und die möglichen Antworten. Danach hören die TN den ersten Abschnitt des Dialogs erneut und markieren die richtigen Antworten. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung:</i> 1 ... hat die Checkliste ausgefüllt dabei. 2 ... ein Arbeitszeugnis fehlt. 3 ... wird die Tätigkeit des Mitarbeiters beschrieben. | 1 🗣️ 8 | |
| Einzelarbeit Plenum | c) Die TN lesen die vier Sätze und überlegen, welche Sätze richtig sind. Lassen Sie die Vermutungen auch begründen. Anschließend hören die TN den zweiten Abschnitt des Dialogs erneut und markieren die richtigen Antworten. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2 und 3 sind richtig.</i> | 1 🗣️ 9 | |
| Einzelarbeit Plenum | d) Die TN hören den dritten Abschnitt des Dialogs erneut und unterstreichen die richtigen Antworten. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 aussagekräftig, 2 das Niveau, 3 auch</i> | 1 🗣️ 10 | |
| Partnerarbeit Plenum | e) Die TN überlegen sich, wie ein Beratungsgespräch in ihrem Beruf ablaufen könnte und welche Fragen der Berufsberater stellen würde. Diese Fragen werden notiert und an den Lernpartner / die Lernpartnerin weitergegeben. Anschließend spielen die TN zu zweit ein kurzes Gespräch. Dabei übernimmt ein TN die Rolle des Berufsberaters. Später werden die Rollen getauscht. Am Ende spielen die Lernpartner ihre Gespräche im Kurs kurz vor. | | |

4 Ein Bewerbungsschreiben entwerfen

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN lesen zuerst die Stichworte. Besprechen Sie unbekannte Wörter im Plenum. Danach lesen sie das Anschreiben und ordnen die Begriffe zu; auch als Hausaufgabe geeignet. <i>Lösung: der Absender, der Ort / das Datum, der Adressat, die Betreffzeile, die Anrede, der Einleitungssatz, die bisherigen Tätigkeiten, die Lebenssituation, die Pläne / Absichten, der Schlusssatz, die Grußformel, die Unterschrift</i> | | |

| | | | |
|--------------------------------|---|--|--|
| <p>Einzelarbeit Plenum</p> | <p>b) Die TN kreuzen die Antwort an, die ihrer Meinung nach richtig ist; auch als Hausaufgabe geeignet. Diskutieren Sie die Meinungen der TN im Plenum. <i>Lösung: sehr gut, alle, in der richtigen Länge, gut gelungen</i></p> | | |
| <p>Einzelarbeit</p> | <p>c) Die TN unterstreichen im Anschreiben die Ausdrücke und Textpassagen, die sie für ihr Anschreiben verwenden möchten.</p> | | |
| <p>Einzelarbeit</p> | <p>d) Die TN lesen zunächst erneut die Tipps zur Erstellung eines guten Anschreibens oben auf der Seite. Danach suchen sie aus Zeitungen oder auf Internetportalen eine Anzeige und erstellen ein persönliches Anschreiben; als Hausaufgabe geeignet.</p> | | |